

Konzept für Ausbildung zum Nordic-Walking Gästeführer

Ausgangssituation:

Die Rheinhessen-Walker bieten von März bis November, jeweils am zweiten Wochenende geführte Nordic-Walking Events in Rheinhessen an. Die Touren verlaufen auf den ausgewiesenen Nordic-Walking Strecken, sowie auf ausgesucht schönen Wegen abseits dieser Routen. Das Ziel der Veranstaltung ist das körperliche Wohlbefinden der Gäste zu steigern sowie auf die abwechslungsreiche Historie, Kultur und Landschaft Rheinhessens aufmerksam zu machen. Um das Programm abzurunden, sowie die weintouristischen Aspekte einzubeziehen wird zum Abschluss ein rheinhessischer Imbiss und Wein/Traubensaft gereicht, z.B. in einem der vielen Winzerhöfe.

Diese Veranstaltungen erfreuen sich größter Beliebtheit. Um auch in Zukunft dieses Angebot zu sichern setzen sich die Rheinhessen-Walker für die Qualifizierung weiterer Nordic-Walking Gästeführer ein.

Erwartete Effekte:

- vielfältigere Angebote, evtl. ganzjährig
- Vernetzung der Nordic-Strecken in Rheinhessen
- Vernetzung touristischer Akteure (IGEN/Winzer/Walker)
- Umsetzung der Tourismusstrategie 2015 des RPT
- Steigerung des Wein-, Wander- und Kulturtourismus
- Steigerung der Wertschöpfung für die Region
- Stärkung der rheinhessischen Identität
- Gesundheitsförderung der Teilnehmer

I. Zielsetzung:

Qualifizierung zum Walking/Nordic Walking Gästeführer

1. Grundlagen in Nordic Walking

Die Teilnehmer sind nach erfolgreicher Absolvierung des Basis- Trainer-Kurs durch ein Nordic-Walking Institut in der Lage die Gästen in der richtigen Technik zu unterstützen und ggf. zu korrigieren. Diese Basiskenntnisse befähigen nicht dazu einen eigenständigen Nordic-Walking Kurs abzuhalten. Hierfür wäre ein Aufbaukurs notwendig.

2. Gästeführer

Als qualifizierte Gästeführer sind die Teilnehmer in der Lage den Gästen die rheinhessische Kultur, sowie die Sehenswürdigkeiten Rheinhessens näher zu bringen

II. Voraussetzung zur Teilnahme der Qualifizierung:

1. Nachweis einer zertifizierten Gästeführerausbildung
2. Nachweis eines Nordic Walking Kurses (12 LE)
3. Liegt keine Gästeführerausbildung (z.B. auch als Gartenführer/in, Naturpädagoge/in, Kultur-und Weinbotschafter/in oder ähnliches Qualifikation) ist ein Gästeführerkurs zu absolvieren.
4. keine gesundheitlichen Einschränkungen, die einer sportlichen Betätigung entgegen stehen
5. Nachweis eines Erste Hilfe Kurses (16 LE), nicht älter als 2 Jahre bei Ausbildungsbeginn
6. Freude am Umgang mit Menschen, an Rheinessen und an Bewegung

III. Organisation der Ausbildung:

Verantwortlich für die Ausbildung und Qualitätssicherung die Rheinessen-Walker, sowie das beauftragte Nordic-Walking Institut.

IV. Ausbildungsplan

Die Ausbildung setzt sich aus sechs Modulen zusammen:

Modul 1

Der Gästeführer als Dienstleister - kundenorientiertes Arbeiten und Entwickeln

Von der Idee zum erfolgreichen Konzept

Dauer: 6 h

(entfällt bei entsprechender Qualifikation, siehe II. 3))

Modul 2

Ausbildung zum Basis- Trainer in Nordic-Walking durch ein Nordic-Walking Institut

(16 UE, an 2 Tagen)

Modul 3

Theoretische Einführung in die Aufgaben eines Nordic-Walking- Gästeführers

(insgesamt 3 UE)

Der theoretische Teil beinhaltet:

1. Vorstellung des Tätigkeitsfeldes der Rheinessen-Walker

2. Aufbau einer Veranstaltung

- Streckenauswahl
- Themenauswahl
- Eventorganisation
- Werbung
- Kooperation

3. Prüfungsvorbereitung

Modul 4

Praktischer Teil

1. Teilnahme an einer Nordic-Walking Veranstaltung der Rheinessen-Walker (4 UE)

2. praktische Umsetzung der erworbenen Kenntnisse (4 UE)

Modul 5

Ausarbeitung einer Nordic-Walking Führung

Modul 6

Prüfung

1.theoretische Lehrprobe (Vorstellung des erarbeiteten Nordic Walking Events ;3 UE)

2.praktische Lehrprobe (Führung in der Natur 4 UE)

Bei ausgebildeten Gästeführern oder anderen qualifizierten Personen, wie Kultur- und Weinbotschaftern, Naturpädagogen, Gartenführern entfällt Modul 1